



Unterausschuss Planung

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll der Sitzung vom 29.10.2014

Anwesend:

CSU: S. Wackermann (Vorsitz), M. Osterhuber-Völkl (Protokoll), F. Vogelsgesang
SPD: P.-J. Berger, C. Söllner-Schaar, W. Schneider (Gast)
Grüne: B. Vogel (Gast), F. Buchner, A. Bergmann
Gäste: xxxx (Firma Sixt)
xxxx, xxxx, xxxx (MHM), xxxx (pbb), xxxx
(bogevischs buero), xxxx (bogevischs buero), xxxx (MGS)
xxxx (Planungsreferat), xxxx (Planungsreferat)

Alle Empfehlungen wurden einstimmig angenommen.

TOP 1. Besprechung mit Herrn xxxx – Umgestaltung Pasinger

Viktualienmarkt:

Es gab eine europaweite Ausschreibung für Nutzerbedarfsprogramm/auch sekundärer Bedarf (z.B. Abfallentsorgung) gewonnen hat eine Münchner Büro: Machbarkeitsstudie bis Oktober 2015, Stadtratsbefassung Anfang 2016

Phase 1: Gespräche mit den Beschickern läuft an

Phase 2: Diskussion mit BA und Öffentlichkeit

Folgende Punkte wurden angesprochen:

- Belegung des freien Standes (frühere Freibank): Problem: Großer Wasserschaden
- Durchwegung in Nord – Süd- Richtung
- Regelung der Grundstücksgrenzen erfolgt (Flurnummern/Satzungsgebiet)

Empfehlung: Der BA 21 fordert die LH München auf, dass die Durchgängigkeit durch das Rathaus zur Ermöglichung eines Cafes bei den gesamten Planungen berücksichtigt werden muss. Ebenso die weitere Wegeführung Richtung Norden zum Paseo.

TOP 2. Belästigungen durch die Firma Sixt

Laut Aussage der Vertreterin der Firma Sixt wird der Mietvertrag mit der LH München in den nächsten Tagen abgeschlossen (Ecke Bodenseestraße/Maria-Eich-Straße)

Empfehlung: z.K.

TOP 3. Besprechung mit dem Planungsreferat Hr. Willer zum Bplan 2058a Paul-Gerhardt-Allee:

Es erfolgte eine Diskussion über die Bewältigung der Altlasten. Ein Vergleich mit dem Weylgelände ist lt. Herrn xxxx nicht vorhanden. Die Belastungsbereich seinen absolut verantwortbar und die Altlastenproblematik sei bewältigbar.

Alle gültigen Grenzwerte werden eingehalten.

Empfehlung: Abstimmung über die Stellungnahme des UA Umwelt.

Zum Antrag „Baugemeinschaften und Baugenossenschaften“: Die Informationsveranstaltung wird vermutlich noch im November stattfinden.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

- TOP 4. 4. Maria-Eich-Straße, Tempo 30 km/h (vertagt aus der BA-Sitzung vom 07.10.2014)**
Empfehlung: Der BA verweist auf seine Beschlusslage: Tempo 30 ab der Paosostraße bis zur Stadtgrenze einzuführen. Weiterleitung des Bürgerschreibens an KVR

Siehe auch TOP 30
- TOP 5. 6. Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2058a – Baugebiet an der Paul-Gerhardt-Allee (vertagt aus der BA-Sitzung vom 07.10.2014)**
Stellungnahme eines Bürgers

Empfehlung: z.K., da Schreiben direkt an das Planungsreferat ging.
- TOP 6. 12. Barrierefreier Einstieg in Bus 56 Richtung Blutenburg am Pasinger Bahnhof (vertagt aus der Bürgersprechstunde der BA-Sitzung vom 07.10.2014)**
Bürgerin fragt, warum der Bus 56 nicht gemeinsam mit dem Bus 57 an einer Haltestelle stehen kann und beschwert sich über das fehlende Bushäuschen. Ein barrierefreier Einstieg sei an dieser Stelle nicht möglich.

Empfehlung:

Der BA teilt die Ansicht (aktuelle Beschlusslage) und leitet das Schreiben an die MVG zur Stellungnahme weiter.
- TOP 7. 13. Zebrastreifen Marsopstraße**
Bürger beschwert sich, dass kein Zebrastreifen bei den neuen Verkehrsinseln geschaffen werden soll und bittet den BA die Entscheidung zu überdenken.

Empfehlung:

Der BA bleibt zunächst bei seiner Entscheidung. Der BA beobachtet die Situation.
- TOP 8. 14. Fußgängerinsel in der Meyerbeer- / Offenbachstraße**
Bürgerin sieht Verkehrsinsel an falscher Stelle.

Empfehlung:

BA-Vorsitzender wird gebeten, in einem Schreiben die neue Beschlusslage zur Situierung der Bushaltestellen und Sprunginseln zu erläutern.
- TOP 9. Planungsgebiet Bebauung an der Paul-Gerhardt-Allee; Einwendungen des Vereins Interessengemeinschaft Offenbach-/Meyerbeerstraße e.V. gegen den Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2058a**
Stellungnahme der IGOM

Empfehlung: z.K., da Schreiben direkt an das Planungsreferat ging.
- TOP 10. 27. Verkehrssituation Südende Offenbachstraße**
Ausfahrt aus TG Offenbachstraße Richtung Verdistrasse ist wegen durchgezogener weißer Linie nicht mehr möglich.

Empfehlung: Weiterleitung an KVR

TOP 11. 29. Verkehrsführung im Pasinger Zentrum

Bürger hat Angst vor erneutem Verkehrslärm in Spiegelstraße ab Freigabe der Planeggerstraße: Er schlägt vor, die Bachbauernstr. als „Anlieger frei“-Straße zu kennzeichnen.

Empfehlung: Der BA 21 stellt diese Beschilderung zurück, bis die Verkehrszählung 2015 stattgefunden hat und die endgültige Fertigstellung sämtlicher Baumaßnahmen im Zentrum erfolgt ist. Danach wird der BA 21 die gesamten Beschilderungen überprüfen.

9. Entscheidungen

TOP 12. Durchgehender Radweg entlang der Josef-Felder-Straße; Empfehlung Nr. 14-20 / E 00009 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing vom 27.05.2014; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01497

Momentane Situation: Ab Mitte der Arcaden ist die Straße angehoben, Fußgänger überwinden Höhenunterschied durch Treppe, Rampe aufgrund kurzer Entwicklungslänge und Höhenunterschied nicht möglich.

Ab Josef-Felder-Straße bis Lortzingstraße ist ein Baumgraben, dort kann kein Fahrradweg erstellt werden.

Empfehlung: Die Entscheidung wird abgelehnt. Der BA fordert als Sofortmaßnahme den Einbau einer (Schiebe-) Rampe entlang der Fußgängertreppe. Langfristig wird ein Konzept gefordert, wie der Radweg entlang der NUP weitergeführt werden kann.

10. Anhörungen

TOP 13. 9. Beschlussentwurf Verkehrsplanung Münchner Westen; Entwurf einer Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung (vertagt aus der BA-Sitzung vom 07.10.2014)

Es gibt verschiedene Bürgerversammlungsanträge auf Anschluss und Nicht-Anschluss der Mühlangerstraße an die A8 (Verlegung Autobahnende).

Stadtverwaltung sieht keine Notwendigkeit für vertiefende Untersuchungen des Anschlusses der Mühlangerstraße an die A8:

Empfehlung: Ablehnung

Der BA 21 verweist auf die Beschlusslage (Forderung eines Verkehrsgutachtens; erst dann ist eine objektive Beurteilung möglich; Schriftwechsel 06.03.2012 und 26.06.2013) des BA. Hinweis auf das Schreiben des Planungsreferates Herrn xxxx 16.4.2013

TOP 14. 15. Bauliche Entwicklung in Gebieten mit Gartenstadtcharakter; Stand und Ausblick; Anhörung zu einer Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung

Empfehlung: Weitere Exemplare an die UA-Mitglieder.

Vertagung und Bitte um Fristverlängerung

TOP 15. 19. Gleisdreieck Pasing, Paosostraße; Bau eines Fuß- und Radweges und einer Skateranlage im Stadtbezirk 22 Aubing-Lochhausen-Langwied (im Bereich des Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 1907); Anhörung zu einer Beschlussvorlage für den Bauausschuss am 20.01.2015

Größe nicht mehr als 700m², Kosten 1,1 Mio €, Baubeginn Frühjahr 2016, Fertigstellung Sommer 201

Empfehlung: z.K.

Kopie an Frau Söllner-Schaar

TOP 16. 21. Lipperheidestraße (östlich) zwischen Greinzstraße und Bassermannstraße: 1. Bekanntgabe des Plangutachtens und weiteres Vorgehen (Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1507a), 2. Neubaugebiet an der Lipperheidestraße; Keine Verkehrsanbindung über Lipperheidestraße und Polkostraße, Ausnahme: Feuerwehr, Fußgänger und Radfahrer (Empfehlung Nr. 14-20 / E 00096 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 Pasing-Obermenzing am 08.07.2014); Beschlussvorlage für die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung am 03.12.2014; Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 14307

Dazu Herr xxxx:

BA wird aus formalen Gründen nochmals befasst, da ein Bürgerversammlungsantrag vorliegt. Das Planungsreferat möchte dazu wissen, ob die Anmerkungen der Verwaltung (Vorschlags des Bürgers, in den Billigungsbeschluss mit aufzunehmen) die Zustimmung des BA findet.

Empfehlung:

Verweis auf die Beschlusslage im BA, inhaltlich folgt der BA der Bürgerversammlungsempfehlung mehrheitlich nicht.

Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

11. Anträge und Anfragen

TOP 17. SPD, Antrag: Wohnen ohne Auto im Neubaugebiet Paul-Gerhardt-Allee (vertagt aus der BA-Sitzung vom 07.10.2014)

Lt. Herrn xxxx ist das Thema an sich ist von Seiten des Planungsreferates bereits aufgegriffen.

Empfehlung:

Der BA 21 fordert die LH München auf, zu untersuchen, ob autofreies Wohnen im Neubaugebiet Paul-Gerhardt-Allee möglich ist. Dazu wird insbesondere die Stellungnahme der LBK gewünscht. Dabei soll auch darauf eingegangen werden, ob ein anderer Stellplatzschlüssel zugrunde gelegt werden kann.

13. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

3. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.10.2014

**TOP 18. Raumordnerisches Entwicklungskonzept München Südwest:
Bekanntgabe der Projektergebnisse; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01332
(vertagt aus der BA-Sitzung vom 07.10.2014)**

Abschlussbericht, der am 24.10. vorgestellt wurde. In Zukunft Federführung bei Gemeinde Gauting (bis jetzt Planegg)

Empfehlung: z.K.

14. Post an den BA

14.1 von der Stadtverwaltung

1. Direktorium

**TOP 19. Entsendung von Vertreterinnen und Vertretern aus den
Bezirksausschüssen in stadtteilbezogenen städtischen Wettbewerben;
Schreiben BA vom 26.06.2014 (vertagt aus der BA-Sitzung vom
07.10.2014)**

Forderung, dass aus jeder Fraktion ein Vertreter mit dabei sein kann, wurde vom Stadtrat nicht aufgegriffen.

Empfehlung: Der BA 21 bleibt bei seiner Beschlusslage.

4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

**TOP 20. Raumordnerisches Entwicklungskonzept München Südwest;
Schlussbericht**

Anschreiben für ROEK-Abschlussbericht

Empfehlung: z.K.

**TOP 21. Gestaltung Schererplatz / Kirchplatz Maria Schutz; Einberufung eines
Runden Tisches (Antrag des BA 21 Nr. 14-20 / B 00137 vom 01.07.2014)**

Runder Tisch mit MGS soll noch in diesem Jahr stattfinden.

Kopie an alle UA-Mitglieder

Empfehlung: Der BA 21 begrüßt dies und fordert eine möglichst rasche Terminmitteilung.

TOP 22. Paul-Gerhardt-Allee (Verkehrsgutachten)

Verkehrsgutachten kann im Internet heruntergeladen werden.

Empfehlung: z.K. Weiterleitung der E-Mail mit Link an alle BA-Mitglieder

TOP 23. Paul-Gerhardt-Allee (Schallgutachten vom März 2014)

Schallgutachten kann im Internet heruntergeladen werden.

Empfehlung: z.K. Weiterleitung der E-Mail mit Link an alle BA-Mitglieder

TOP 24. Teiländerung B-Plan Nr. 1922a, TG-Zufahrt:

Situierung der TG-Zufahrt beim Bauprojekt Am Schützeneck

Empfehlung: z.K.

TOP 25. Maßnahmenkonzept zur Verhinderung von Schleichverkehr im Pasinger Zentrum (Antrag Nr. 08-14 / A 01443 der CSU-Stadtratsfraktion vom 25.03.2010)

Verwaltung bittet um Fristverlängerung bis Herbst 2015, da dann die Verkehrszählung vorliegt

Empfehlung: z.K.

5. Baureferat

TOP 26. Bänke in der Bäckerstraße (Schreiben BA vom 02.10.2014)

Eine Bank wurde, eine Bank wird noch abgebaut, Fahrradständer sollten aktuell nicht angeordnet werden, da dieser Bereich Baustellenaufstellfläche für privaten Hochbau werden könnte. Empfehlung danach die Fahrradständer aufbauen lassen.

Empfehlung: z.K.

TOP 27. Renaturierung der Würm südlich von Schloss Blutenburg (Antrag des BA 21 Nr. 14-20 / B 00255 vom 29.07.2014)

Aufgrund von Kapazitätsproblemen kann aktuell nur die Mergenthalerstraße und das Sommerbad in Allach durchgeführt werden.

Empfehlung: Vertagung und Kopie an alle UA-Mitglieder

TOP 28. Stellungnahmen zu den Fragestellungen aus dem Runden Tisch bzgl. Busfurt am Bahnhofsplatz und Bodenseestr. 6-8

Busfurt: Eine Änderung der bestehenden Beschilderung ist nicht vorgesehen.

Empfehlung: Vertagung und Kopie an alle UA-Mitglieder

Bodenseestr. 6-8: Beschilderung „Fahrradfahrer frei“ wird aufgestellt, damit Fahrradfahrer nicht auf die Fahrbahn müssen.

Empfehlung: z.K.

TOP 29. Radfahrmarkierung an der Kreuzung Landsberger Straße – NUP

KVR sieht keine Möglichkeit die Radfahrmarkierung zu verändern, da sich ansonsten Fußgänger und Fahrradfahrer in die Quere kommen.

Empfehlung: z.K.

TOP 30. Stadtteil Pasing - Zustand der Sitzbänke im Bereich Pasinger Marienplatz/ Landsberger Straße

Lackablösungen werden in den Wintermonaten ausgebessert. Haftungsfrage wird geklärt

Mitteilung an Bürgerin

Empfehlung: z.K.

6. Kreisverwaltungsreferat

TOP 31. Maria-Eich-Straße, Tempo 30 km/h und LKW-Durchfahrtsverbot

Siehe Top 4

Empfehlung: z.K.

8. Referat für Gesundheit und Umwelt

TOP 32. Pippinger Straße; Geschwindigkeitsbegrenzung aus Lärmschutzgründen auf 30 km/h; Schreiben BA vom 12.08.2014 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 07.10.2014)

Pippingerstraße kann nicht aufgrund von Lärmschutz auf 30 km/h reduziert werden, da der Lärmaktionsplan vom Stadtrat nicht genehmigt wurde.

Die Lärmwerte im Kornbergerweg (Wohnort der Antragstellerin) sind deutlich niedriger als die zulässigen Werte, auch daher ist keine Reduzierung der Geschwindigkeit möglich.

Empfehlung: Der BA 21 fordert die Erstellung eines Lärmgutachtens und die Aufnahme der Pippingerstraße zwischen Theodor-Storm-Straße und St. Wolfgang in den Lärmaktionsplan.

10. Referat für Arbeit und Wirtschaft

TOP 33. Lärmschutz entlang der Bahnlinie München-Augsburg (nördlich) zwischen dem Bahnhof Pasing und der S-Bahnstation Langwied (Antrag des BA 21 Nr. 08-14 / B 04034 vom 12.06.2012)

LH München hat DB Projektbau zur Stellungnahme aufgefordert, aus dieser wird zitiert.

„Lärmschutzmaßnahmen (LSM) werden aufgrund des Bundesimmissionschutzgesetzes beim Bau neuer und bei wesentlichen Änderungen bestehender Schienenwege durchgeführt, nur für diese Fälle sind gesetzliche Grenzwerte festgelegt.

Die Bahn kann keine LSM durchführen, stellt aber die Grundstücke kostenlos zur Verfügung, wenn auf eigene Kosten LSM getroffen werden.

Strecke Pasing-Langwied ist Bestandsstrecke ohne rechtliche Verpflichtung.

Sonderprogramm zur Minderung der Schienenlärmbelastung besteht seit 1998, dadurch wurde in Langwied eine Schallschutzwand erbaut. Damit ist der Sanierungsabschnitt München-West abgeschlossen. Es wird noch geprüft, ob im Umfeld weitere Maßnahmen möglich sind.“

Empfehlung: Der BA 21 fordert, dass sich die LH München dafür einsetzen soll, dass der Bereich zwischen Pasing und Langwied in den vom Bund geförderten Maßnahmenkatalog aufgenommen wird.

Kopie an alle UA-Mitglieder

14.2 Sonstige

2. MGS Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH

TOP 34. Aktive Zentren Pasing; Werbe- und Gestaltungskonzept

Gestaltungshandbücher – für jede Fraktion

Weitere können bestellt werden. Die Handbücher sind nur zur internen Verwendung